KELLNER TELECOM

Ausgabe 01/2026

CONNEKT

DIE KOMMUNIKATION DER ZUKUNFT IM BLICK.

- ARBEITEN IM TAKT DER STARTBAHN
- GLASFASER ENTLANG VON STROMTRASSEN
- KRITIS – RESILIENTE KOMMUNIKATION

Liebe Geschäftspartnerinnen
und Geschäftspartner,
liebe Leserinnen und Leser,

der Bedarf an leistungsfähigen, sicheren und resilienten Kommunikationsnetzen wächst kontinuierlich. Treiber wie Digitalisierung, Energiewende und der Ausbau kritischer Infrastrukturen (KRITIS) erhöhen die Anforderungen an die Planung, die Umsetzung und den Betrieb moderner Netze deutlich.

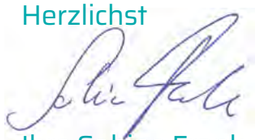
Für uns bei Kellner Telecom bedeutet das vor allem eines: gemeinsam mit unseren Kunden zukunftsfähige Lösungen zu entwickeln, die höchsten Sicherheitsstandards entsprechen, zuverlässig funktionieren und nachhaltig wirken.

In dieser Ausgabe der ConneKT geben wir Einblicke in unsere Projektpraxis. Ein Beispiel ist die Weiterentwicklung der Kabelinfrastruktur am Flughafen Stuttgart – ein KRITIS-nahes Umfeld, in dem präzise Planung und eine reibungslose Umsetzung im laufenden Betrieb entscheidend sind.

Darüber hinaus stellen wir innovative Ansätze im Netzausbau vor, etwa unser SkyWrap-Projekt, bei dem Glasfaserkabel effizient entlang bestehender Freileitungen installiert wurden. Ergänzt wird dies durch leistungsfähige Richtfunklösungen, die stabile und flexible Kommunikationswege ermöglichen – insbesondere dort, wo kabelgebundene Infrastrukturen an ihre Grenzen stoßen.

Auch ein Blick hinter die Kulissen darf nicht fehlen: Vom Kellner Telecommunikationstag bis hin zu Mitarbeiterjubiläen wird deutlich, dass hinter jeder erfolgreichen Infrastruktur vor allem engagierte Menschen stehen.

Herzlichst



Ihre Sabine Frank
Geschäftsleiterin

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

Viele Mitarbeitende blicken auf 10, 20 oder sogar 35 Jahre Unternehmenszugehörigkeit zurück – ein starkes Zeichen für Vertrauen, Kontinuität und gelebten Zusammenhalt. Beim gemeinsamen Abendessen wurden zahlreiche langjährige Jubiläen in feierlichem Rahmen gewürdigt und die Urkunden persönlich überreicht.

Diese über viele Jahre gewachsene Treue ist für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich, auch künftig ein Umfeld zu schaffen, in dem Engagement geschätzt wird und Entwicklung möglich ist.

5 JAHRE

Jozo Augustinovic	Kabelanlagen, Stuttgart
Maciej Czach	Funkanlagen, Stuttgart
Endrit Domi	Netzwerk- und Übertragungstechnik, Stuttgart
Robert Furczyk	Funkanlagen, Stuttgart
Matthias Geib	Kabelanlagen, Stuttgart
Philipp Gloger	Netzwerktechnik, Berlin
Nick Gorin	Netzwerk- und Übertragungstechnik, Stuttgart
Maik Hidvégi	Funkanlagen, Stuttgart
Ayse Kalayci	Kabelanlagen, Stuttgart
Volkan Karaaslan	Funkanlagen, Stuttgart
André Krüger	Netzwerktechnik, Berlin
Stefanie La Mendola	Netzwerk- und Übertragungstechnik, Stuttgart
Marina Mezzanotte	Buchhaltung, Stuttgart
Sergio Navia Gutierrez	Kabelanlagen, Stuttgart
Anika Schumann	Projektkauffrau, Dresden
Dávid Szmolicza	Netzwerk- und Übertragungstechnik, Stuttgart
Sabrina Vogel	Funkanlagen, Stuttgart
Peter Walther	Funkanlagen, Stuttgart

10 JAHRE

Marco Alperstedt	Funkanlagen, Stuttgart
Liberis Argiantzis	Kaufmännischer Leiter, Stuttgart
Steffen Barth	Montage, Dresden
Nicole Hermanns	Funkanlagen, Stuttgart
Elvedin Jasarevic	Funkanlagen, Stuttgart
Christian Marotz	Netzwerktechnik, Berlin
André Michel	Netzwerktechnik, Berlin
Olaf Müller	Netzwerktechnik, Berlin
Erika Paparelli	Einkauf, Stuttgart
Mirko Schellschak	Kabelanlagen, Stuttgart
Frank Wiederrich	Fuhrpark, Stuttgart
Thomas Winter	Kabelanlagen, Stuttgart

15 JAHRE

Petra Hintermeyer	Marketing, Stuttgart
Ralf Poschadel	Lager, Stuttgart

20 JAHRE

Katrin Heidler	Leiterin Kaufmännische Projektabwicklung, Berlin

25 JAHRE

Jozo Logarusic	Kabelanlagen, Stuttgart

35 JAHRE

Turgut Tonbak	Leiter Vertrieb und Netzwerk- und Übertragungstechnik, Stuttgart
Andrzej Werkowski	Netzwerk- und Übertragungstechnik, Stuttgart

11. KELLNER TELECOM-MUNIKATIONS-TAG

Am 2. Juli 2026 wird die MHP Arena in Stuttgart erneut zum Treffpunkt für Menschen, die Telekommunikation nicht nur nutzen, sondern aktiv gestalten.

Die besondere Atmosphäre des Kellner Telecommunikationstags schafft Raum für intensiven Dialog zwischen Fachleuten, Partnerunternehmen und Anwendern. Genau dieser persönliche Austausch ist es, der den Kellner Telecommunikationstag seit Jahren prägt und seinen Mehrwert ausmacht.

Im Mittelpunkt stehen Impulse, die Orientierung geben, Perspektiven, die weiterdenken lassen, und Gespräche, die nicht zwischen Tür und Angel, sondern in einer vertrauensvollen Atmosphäre geführt werden.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Thema KRITIS: Freuen Sie sich auf mehrere Fachvorträge, die sich mit der Sicherheit, Resilienz und Zukunft kritischer Infrastrukturen auseinandersetzen.

Mit dem großen Ausstellerbereich bieten wir eine Plattform, auf der technologische Entwicklungen eingeordnet, Erfahrungen aus der Praxis geteilt und zukünftige Anforderungen offen diskutiert werden können.

KEYNOTE

Wie wir in heißen Phasen einen kühlen Kopf bewahren
Marc Wallert
Ex-Geisel und Resilienz-Experte

Marc Wallert ist Deutschlands bekanntester Resilienz-Experte. Im Jahr 2000 überlebte er eine Entführung mit anschließenden 20 Wochen Geiselhaft im philippinischen Dschungel. In seinem Vortrag erläutert er seine „Dschungel-Strategie" und zeigt, wie Resilienz-Techniken helfen, auch in kritischen Situationen gut vorbereitet zu sein, besonnen zu handeln und klare Entscheidungen zu treffen.

Marc Wallert

450connect · Bayka seit 1885 · COMMSCOPE an Amphenol company
COMSOFT Solutions · conlinet Service · COM CONNECTCOM · EVIDEN · FOC
gabocom · hauff-technik GRIDCOM · HITACHI
HUBER+SUHNER · KTK · Langmatz
LASER COMPONENTS · MÖNNINGHOFF BETONFERTIGTEILE · netcom
NOKIA · RADIODATA · RFS RADIO FREQUENCY SYSTEMS · Raycap
ribbon · SM siae microelettronica · VETTER · ZIS Z.I.S. SPEZIALBAUSTOFFE

Hier können Sie sich anmelden.

11. KELLNER TELECOMMUNIKATIONSTAG

AGENDA

08:30 – 9:30 Uhr **Registrierung, Ausstellung & Kaffee** Brücke und Lounge 1

09:30 – 9:45 Uhr **Begrüßung** Sportstudio

09:45 – 10:30 Uhr **Wie wir in heißen Phasen einen kühlen Kopf bewahren** Sportstudio
Marc Wallert – Ex-Geisel und Resilienz-Experte

10:30 – 11:15 Uhr **Kaffeepause und Ausstellung** Lounge 1

	Sportstudio **KABELANLAGEN**	Rondell 1 **FUNKANLAGEN**	Rondell 2 **NETZWERK- & ÜBERTRAGUNGSTECHNIK**
11:15 – 11:25 Uhr	**Vorstellung der Abteilung**	**Vorstellung der Abteilung**	**Vorstellung der Abteilung**
11:25 – 11:55 Uhr	**Aktuelle politische und marktdynamische Entwicklungen im Glasfaserausbau** Daniel Seufert, BREKO Bundesverband Breitbandkommunikation e. V.	**Flächendeckende Mobilfunkversorgung im Steigenberger Hotel Baden-Baden – vom Check-in bis zum Spa** Max Hägele, Kellner Telecom GmbH	**Ribbons ACUMEN – Der Nutzen von KI und Big Data in modernen Netzwerken** Michael Reckert, Ribbon Communications Germany GmbH
11:55 – 12:00 Uhr	**5 Minuten Wechselpause**		
12:00 – 12:30 Uhr	**Fiber Sensing & kritische Infrastruktur: Risiken managen, Kosten optimieren** Daniele Costantini und Stuart Bausor, Viavi Solutions Deutschland GmbH	**Resiliente Richtfunkanbindung für ein EEG-Umspannwerk** Thomas Lauterbach, NetCom BW GmbH & Bernd Korn, Kellner Telecom GmbH	**EVIDEN - IPSOTEK VISuite AI — Die KI Video-analyse für den DSGVO-konformen Einsatz** Bernhard Sandmaier und Alexandra Droz-Georget, Eviden Germany GmbH

12:30 – 14:00 Uhr **Mittagessen und Ausstellung** Lounge 1 Lounge 2

14:00 – 14:45 Uhr **Big Build AI: Datacenter als Goldmine der Zukunft?!** Sportstudio
Dr. Nico Grove, Kawikani GmbH & Co. KG

14:45 – 15:00 Uhr **Verabschiedung** Sportstudio

15:00 – Open End **Stadionführung** Lounge 1 Brücke
Parallel und danach **Ausstellung & Ausklang im Ausstellerbereich**

GLASFASERINFRASTRUKTUR UNTER HÖCHSTEN SICHERHEITS-ANFORDERUNGEN

KELLNER X KRITIS KOMPETENZ KOMPETENZ

Mitten im aktiven Flugbetrieb des Flughafens Stuttgart realisierte Kellner Telecom im Auftrag der Flughafen Stuttgart GmbH – unter anderem für die Deutsche Flugsicherung – eine zukunftssichere passive Glasfaserinfrastruktur von besonderer Bedeutung.

Ein Projekt, das höchste technische Präzision mit kompromissloser Sicherheit vereinte und unter Bedingungen umgesetzt wurde, wie sie nur wenige Bauvorhaben erfordern: direkt an den Start- und Landebahnen, im Herzen eines der sensibelsten Infrastrukturbereiche von Flughäfen.

ARBEITEN IM TAKT DES FLUGBETRIEBS

Während wenige Meter entfernt Flugzeuge starteten und landeten, verlegten die Teams von Kellner Telecom rund 15 Kilometer LWL-Kabel sowie 16 Kilometer Mikro-Rohrverband. Das Donnern der Triebwerke, wechselnde Wetterbedingungen und der permanente Flugbetrieb waren allgegenwärtige Begleiterscheinungen – eine eindrucksvolle Kulisse, die höchste Konzentration, viel Erfahrung und ein großes Verantwortungsbewusstsein verlangte.

UMFASSENDE SICHERHEITSQUALIFIZIERUNG

Dem eigentlichen Projektstart ging eine mehr als sechs Monate dauernde Vorbereitungsphase voraus. Alle eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchliefen eine umfassende Hintergrundüberprüfung durch das Regierungspräsidium Stuttgart. Intensive Schulungen, umfangreiche Selbstlernprogramme sowie mehrstufige, einsatzspezifische Fahrprüfungen stellten sicher, dass jeder Handgriff den strengen Anforderungen des Flughafenumfelds gerecht wurde. Die verantwortlichen Bau- und Projektleiter absolvierten darüber hinaus eine spezielle Funk- und Fahrzeuglotsenausbildung, um Abläufe, Sicherheitszonen und Kommunikationswege auf der Airside (Bereich hinter der Sicherheitskontrolle) jederzeit sicher zu beherrschen.

Den Abschluss dieser intensiven Vorbereitung markierte ein besonderer Moment: Mit der Übergabe der persönlichen Flughafenausweise wurde der Zugang zum sensiblen Flugfeldbereich freigegeben – ein sichtbares Zeichen für Vertrauen, Qualifikation und höchste Zuverlässigkeit.

Auch die eingesetzten Fahrzeuge wurden konsequent auf den Airside-Einsatz vorbereitet. Eine auffällige rot-weiße Schachbrett-Beklebung, wie man sie von den vertrauten „Follow-me“-Fahrzeugen kennt, sorgte für klare Sichtbarkeit. Temporäre GPS-Sender ermöglichten zudem eine exakte Standortbestimmung auf dem weitläufigen Flughafengelände.

PRÄZISION IM DIALOG

Während der gesamten Bauphase erfolgte eine enge und kontinuierliche Abstimmung mit den Expertinnen und Experten der Abteilung Airside Processes & Development sowie ein regelmäßiger Funkkontakt mit den Fluglotsen und Fluglotsinnen im Tower des Flughafens Stuttgart. So konnte jederzeit ein reibungsloser, sicherer und exakt koordinierter Projektablauf gewährleistet werden.

ALLTAG IM AUSNAHMEUMFELD

Nach all den umfangreichen Vorbereitungen prägten auch unvergessliche Momente den Arbeitsalltag der Kolleginnen und Kollegen von Kellner Telecom: So berichtete ein Mitarbeiter des Kabelzieh-Trupps, wie ihm ein Pilot direkt aus dem Cockpit zuwinkte – ein ungewöhnlicher Augenblick in einem außergewöhnlichen Arbeitsumfeld. Auch das allmorgendliche Abhören des Wetterberichts wurde zur festen Routine und gab frühzeitig Hinweise, ob die Arbeiten planmäßig stattfinden konnten. Nebel, wie er auf den Fildern im Herbst häufig vorkommt, konnte den Tagesablauf kurzfristig verändern. Bei allen Herausforderungen stand die Einhaltung der außergewöhnlich hohen Sicherheitsanforderungen stets im Mittelpunkt.

Dieses Projekt steht exemplarisch für die Leistungsfähigkeit der Kellner Telecom: anspruchsvolle Telekommunikationsinfrastrukturen in sicherheitskritischen Bereichen zu realisieren – zuverlässig, hochpräzise und mit einem ausgeprägten Verständnis für komplexe Betriebsumgebungen.

GLASFASER OHNE TIEFBAU

Wenn Tiefbau nicht möglich ist, sind technische Kreativität und fundierte Umsetzungserfahrung gefragt. Das SkyWrap®-Verfahren der Tratos Cavi Germany bietet hierfür eine Lösung, die Kellner Telecom realisiert.

Messstation auf dem Fichtelberg zur Eislastmessung, seit 2019 durchgängig in Betrieb.

Der Ausbau leistungsfähiger Glasfasernetze stößt immer wieder an praktische Grenzen: fehlende Genehmigungen für Tiefbaumaßnahmen, sensible Naturräume, Deichanlagen oder topografisch schwierige Strecken. Für solche Rahmenbedingungen bietet das SkyWrap-Verfahren eine technisch ausgereifte Alternative. Kellner Telecom plant und realisiert die Projekte von der Machbarkeitsanalyse bis zur Inbetriebnahme.

Installation eines Glasfaserkabels um eine Stromleitung herum.

BEWÄHRTE TECHNIK

SkyWrap ist ein glasfaserbasiertes Freileitungskabel, das spiralförmig um bestehende Mittel- oder Hochspannungsleitungen gewickelt wird. Die Installation erfolgt mit einem speziellen Wickelgerät direkt auf der vorhandenen Trasse.

Die Technologie wird seit mehr als 40 Jahren weltweit eingesetzt und zahlreiche Systeme sind seit Jahrzehnten störungsfrei in Betrieb. Installationen sind auf Leitungen ab 10 Kilovolt möglich, zusätzliche Abzweige können ohne vollständige Streckenunterbrechung realisiert werden.

Klare Vorteile:

- Nutzung bestehender Infrastruktur: Genehmigungsverfahren verkürzen sich deutlich, insbesondere entlang vorhandener Leitungskorridore. Gleichzeitig werden ökologische Eingriffe minimiert – ein wichtiger Faktor in Natur- und Landschaftsschutzgebieten.
- Die Praxiswerte zeigen Einsparpotenziale von bis zu 50 Prozent gegenüber konventionellem Tiefbau.
- SkyWrap ist eine Alternative zu Richtfunklösungen, wenn keine freie Sichtverbindung besteht.

Notwendige Abschaltungen von Stromtrassen stellen in der Regel kein Hindernis dar. Bei vorhandenen Redundanzen lassen sie sich gut planen und häufig mit regulären Wartungs- oder Revisionsarbeiten kombinieren.

LEISTUNGSFÄHIGKEIT STATT KOMPROMISS

SkyWrap ist keine Standardlösung für flächendeckende Rollouts. Die Stärke liegt in der gezielten Anwendung bei besonderen Rahmenbedingungen, also dort, wo klassische Verlegeverfahren technisch, genehmigungsrechtlich oder wirtschaftlich an ihre Grenzen stoßen.

UMSETZUNG MIT KELLNER TELECOM

Als erfahrener Spezialist für Kommunikationsinfrastruktur übernimmt Kellner Telecom die komplette Projektabwicklung. Dazu gehören die technische Bewertung bestehender Trassen, die Abstimmung mit Netzbetreibern, die Planung der Installation sowie die fachgerechte Montage und Integration in bestehende Netze.

In enger Zusammenarbeit mit dem Hersteller Tratos Cavi Germany entsteht so eine Lösung, die vorhandene Energieinfrastruktur intelligent für moderne Glasfaseranwendungen nutzt - effizient, wirtschaftlich und nachhaltig.

MODERNE RICHTFUNK-LÖSUNGEN SCHAFFEN NEUE SPIELRÄUME

Der Ausbau leistungsfähiger Datennetze ist eine zentrale Voraussetzung für die Digitalisierung, Versorgungssicherheit und wirtschaftliche Entwicklung. Neben klassischen leitungsgebundenen Übertragungswegen gewinnt der Richtfunk wieder zunehmend an Bedeutung. Hochperformante Punkt-zu-Punkt-Verbindungen lassen sich schnell, flexibel und wirtschaftlich realisieren. Kellner Telecom hat sich in diesem Umfeld als erfahrener Partner etabliert. Mit über 150 realisierten Richtfunkstrecken pro Jahr verfügt das Unternehmen über umfassende Praxiserfahrung in unterschiedlichsten Anwendungsbereichen. Je nach System lassen sich Distanzen von bis zu 60 Kilometern überbrücken und Bandbreiten von bis zu 20 Gigabit pro Sekunde erreichen.

Prüfung der Sichtverbindung, hier mit einer Kamera

TURNKEY-LÖSUNG VON KELLNER TELECOM

Von der ersten Idee bis zur betriebsbereiten Übergabe begleiten wir unsere Kunden über alle Projektphasen hinweg. Die Grundlage bildet eine fundierte Planung inklusive Machbarkeitsprüfung und technischer Auslegung. Vor Ort wird die notwendige Sichtverbindung (Line of Sight) unter anderem mithilfe moderner Drohnentechnik überprüft.

Im weiteren Projektverlauf übernimmt Kellner Telecom sämtliche organisatorischen und technischen Schritte – von der Frequenzbeantragung bei der Bundesnetzagentur über die Lieferung der Systemtechnik bis zur fachgerechten Installation und Inbetriebnahme. Abschließende Messungen stellen sicher, dass die Richtfunkstrecke normgerecht arbeitet und die geforderte Übertragungsqualität zuverlässig erreicht wird.

Das bedeutet im Ganzen: ein klar strukturierter Projektablauf, ein zentraler Ansprechpartner und eine technisch wie regulatorisch abgesicherte Lösung.

TYPISCHE RICHTFUNKSYSTEME

Je nach Anforderung und Einsatzumgebung kommen unterschiedliche Systemvarianten zum Einsatz:

Easy Link (lizenzfrei):

- Frequenz: 60 GHz
- Bandbreite: bis zu 1,5 GBit/s
- Reichweite: bis zu 1 km

Classic Link:

- Frequenz: 7–42 GHz
- Bandbreite: bis zu 2 GBit/s
- Reichweite: bis zu 40 km

City Link:

- Frequenz: 80 GHz
- Bandbreite: bis zu 20 GBit/s
- Reichweite: bis zu 3,5 km

Multiband Link:

- Frequenz: 80 GHz + 18 GHz
- Bandbreite: bis zu 10 GBit/s
- Reichweite: bis zu 8 km

Montage einer Richtfunkstrecke bei einer Feuerwehrzentrale

VIELFÄLTIGE EINSATZSZENARIEN

Richtfunk kommt überall dort zum Einsatz, wo leistungsfähige Datenverbindungen schnell verfügbar sein müssen oder als redundante Infrastruktur gefragt sind:

- Kundenanschlüsse für Internet Service Provider
- Breitbandversorgung nicht erschlossener Gebiete
- Anbindung von Umspannwerken – beispielsweise im Umfeld von EEG-Anlagen
- Private Firmennetzwerke, Universitäten oder öffentliche Einrichtungen für die Vernetzung mehrerer Gebäude
- Redundante Anbindungen für Kliniken und Banken
- Verbindung sicherheitskritischer Standorte wie Leitstellen (Feuerwehr oder DRK) oder TETRA-Stationen (Verkehrsbetriebe und Energieversorger)

WIRTSCHAFTLICH, UNABHÄNGIG UND HOCHVERFÜGBAR

Ein wesentlicher Vorteil von Richtfunk liegt in der schnellen Realisierbarkeit bei vergleichsweise geringem baulichen Aufwand. Unternehmen profitieren von einer eigenen Infrastruktur und damit von Unabhängigkeit gegenüber Netzbetreibern. Gleichzeitig entfallen laufende Mietkosten für fremde Leitungen.

Moderne Modulations- und Übertragungsverfahren gewährleisten eine hohe Übertragungsqualität, Verfügbarkeit und Abhörsicherheit. Mit Bandbreiten von bis zu 20 Gigabit pro Sekunde lassen sich selbst datenintensive Anwendungen zuverlässig abbilden.

Multiband-System

RESILIENTE INFRASTRUKTUR FÜR KRITIS-BETREIBER

VERLÄSSLICHKEIT ENTSTEHT LANGE VOR DEM KRISENFALL

Betreiber kritischer Infrastrukturen tragen eine besondere Verantwortung. Energieversorgung, Wasserwirtschaft, Verkehr oder Industrie sind auf hochverfügbare Kommunikationsnetze angewiesen. Gleichzeitig steigen durch neue regulatorische Vorgaben – etwa NIS2 oder das geplante KRITIS-Dachgesetz – die Anforderungen an Sicherheit, Dokumentation und Nachvollziehbarkeit.

Resilienz bedeutet daher mehr als reine Funktionalität. Gefordert sind Infrastrukturen, die auch unter Stör- oder Krisenbedingungen stabil bleiben und sich schnell wiederherstellen lassen.

Seit vielen Jahren begleiten wir Unternehmen aus KRITIS-Sektoren beim Aufbau, beim Betrieb und bei der Entstörung von Kommunikationsinfrastrukturen. Dabei verbinden wir technische Kompetenz mit organisatorischer Erfahrung – von der Planung bis zum Service im laufenden Betrieb.

Im Folgenden zeigen drei Beispiele, wie resiliente Infrastruktur heute konkret umgesetzt werden kann.

KOMPETENZ **KELLNER X KRITIS** KOMPETENZ

Thermalkamera-Aufnahme: Das System erkennt die Eindringlinge, markiert ihre Wärmesignaturen und meldet eine laufende Perimeterverletzung an einer kritischen Infrastruktur.

VOM VIDEOBILD ZUR LAGEINFORMATION

Szenarienbasierte Videoanalyse für kritische Infrastrukturen

Videoüberwachung ist in vielen KRITIS-Umgebungen etabliert. Die Herausforderung liegt jedoch weniger im Bild selbst als in der Interpretation der Ereignisse. Moderne Anlagen erzeugen zahlreiche Videostreams – klassische Bewegungsdetektion führt dabei häufig zu Fehlalarmen.

Mit der Plattform Ipsotek VISuite werden Videodaten kontextbezogen ausgewertet. Verschiedene Analyseparameter werden miteinander verknüpft, sodass nicht nur einzelne Ereignisse, sondern auch bewertete Situationen erkannt werden.

Beispiele für Analysebausteine:

- Objekterkennung (z. B. Person, Fahrzeug)
- Bewegungs- und Verhaltensanalyse
- Logische Szenarienregeln (IF/AND/OR)

Die Lösung lässt sich in bestehende VMS- und PSIM-Systeme integrieren. So wird aus klassischer Videoüberwachung ein aktives Instrument zur Risikoerkennung und Lagebewertung in kritischen Infrastrukturen.

Resilienz bedeutet, Ereignisse nicht nur zu sehen, sondern sie auch richtig einzuordnen.

KOMMUNIKATION IM SCHWARZFALL

450 MHz als belastbares Fundament für KRITIS-Anwendungen

Resiliente Kommunikation muss auch dann funktionieren, wenn andere Netze ausfallen. Genau dafür wurde das bundesweite 450-MHz-Netz der 450connect GmbH entwickelt.

Seine physikalischen Eigenschaften bieten entscheidende Vorteile:

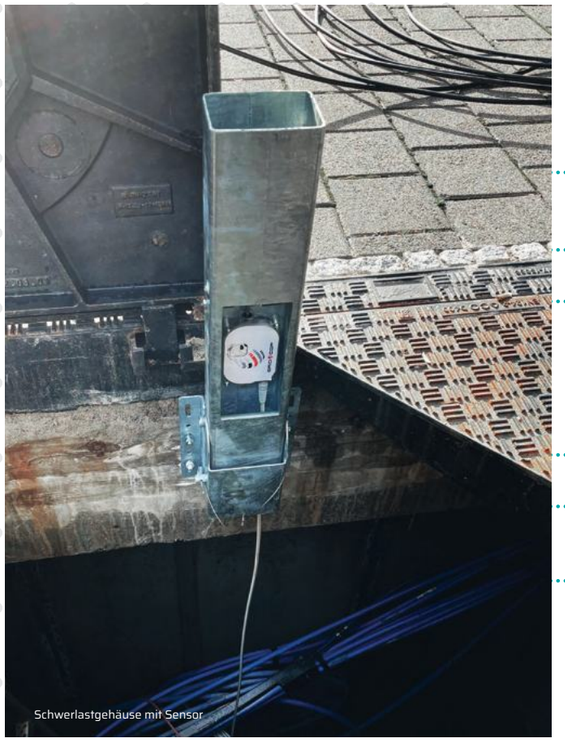
- Hohe Reichweite
- Gute Gebäudedurchdringung
- Schwarzfallfähigkeit mit bis zu 72 Stunden Notstromversorgung

Darauf aufbauend realisieren wir unter anderem:

- Redundante Datenanbindungen für Steuerungs- und Überwachungssysteme
- Sichere Kommunikation für Smart-Grid-Anwendungen
- Sprachlösungen für Krisen- und Betriebsorganisation

Gerade für KRITIS-Betreiber ist die Fähigkeit zur schnellen Reaktion im Störungsfall ein zentraler Bestandteil der Resilienz-Strategie. Hier greifen unsere langjährige Erfahrung im Betrieb und in der Entstörung von Kommunikationsinfrastrukturen sowie unsere Serviceorganisation.

Resilienz heißt, auch im Schwarzfall verbunden zu bleiben.



Schwerlastgehäuse mit Sensor

Auf aktiven und passiven Fasern nutzbar; Quelle: Laser Components Germany GmbH

PHYSISCHE SICHERHEIT AUF DER FASER

Intelligente Zugangs- und Perimeterüberwachung mit VIAVI SmartOTU

Kritische Infrastrukturen sind vielfältigen Risiken ausgesetzt: unbefugter Zutritt, Manipulation oder auch unbeabsichtigte Beschädigungen entlang von Kabeltrassen. Klassische Überwachungssysteme stoßen hier schnell an Grenzen.

Mit VIAVI SmartOTU lässt sich die vorhandene Glasfaser selbst als Sensor nutzen. Veränderungen entlang der Strecke werden erkannt und präzise lokalisiert.

Typische Einsatzmöglichkeiten:

- Überwachung von Schächten und Zugangspunkten
- Perimeterüberwachung sensibler Bereiche
- Früherkennung von Manipulationen oder Beschädigungen

Zusätzliche Funktionen moderner faseroptischer Messverfahren:

- Temperaturüberwachung entlang der Trasse
- Akustische Mustererkennung bei externen Einwirkungen
- Frühzeitige Identifikation möglicher Integritätsrisiken

Der entscheidende Vorteil: Die bestehende Glasfaser wird zur Sensorik, und zwar ohne zusätzliche stromversorgte Außeneinheiten im Feld. Das reduziert den Wartungsaufwand und erhöht die Betriebssicherheit.

Resilienz beginnt dort, wo Transparenz entsteht.

Wenn Sie prüfen möchten, welche Szenarien in Ihrer Infrastruktur automatisiert bewertet werden können, sprechen Sie uns gerne an.

WENN TECHNIK AUF LÖWENSTÄRKE TRIFFT

Die beiden Asiatischen Löwen in der Wilhelma

Mit dem Aufbau einer modernen Netzwerk- und WLAN-Infrastruktur hat Kellner Telecom einen wichtigen Beitrag zur digitalen Weiterentwicklung der Wilhelma Stuttgart geleistet. Doch das Engagement endet nicht mit der erfolgreichen Umsetzung des Projekts. Mit der Tierpatenschaft für einen Asiatischen Löwen setzt das Unternehmen ein zusätzliches Zeichen für Natur- und Artenschutz.

ENGAGEMENT FÜR EINE BEDROHTE TIERART

Der Asiatische Löwe gehört zu den seltensten Großkatzen weltweit. Nur noch eine vergleichsweise kleine Population lebt in Indien. Zoologische Einrichtungen wie die Wilhelma leisten mit koordinierten Zuchtprogrammen einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Art. Unsere Patenschaft unterstützt die Pflege, die Versorgung und den Schutz dieser Tiere.

LÖWENSTARKES SELBSTVERSTÄNDNIS

Als kraftvolles und zugleich souveränes Tier behauptet sich der Asiatische Löwe in einem anspruchsvollen Umfeld und steht für Stabilität über Generationen hinweg. Er ist ein Symbol für Stärke, Beständigkeit und Weitblick – Werte, die auch unser Unternehmen prägen: Hinter jeder realisierten Infrastruktur steht ein starkes Team, das Verantwortung übernimmt und partnerschaftlich denkt. Beständigkeit und Weitblick bedeuten für uns, Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, Projekte strategisch zu planen und Infrastrukturen so auszulegen, dass sie auch morgen noch leistungsfähig und zukunftssicher sind.

Save the Date

20. Oktober 2026
Workshop
Kellner Telecom:
Nokia Aurelis &
das ausfallsichere Netz
von 450connect,
Korntal-Münchigen

24.–26.
November 2026
PMR-Expo:
Europäische Leitmesse für
Sichere Kommunikation,
Köln

Informationen unter
www.kellner-telecom.de/aktuelles

Kellner Telecom GmbH, Siemensstraße 28, 70825 Korntal-Münchingen
Vertreten durch: Gregor Kellner
Kontakt: info@kellner.de, Tel 07150 . 9430-300
Amtsgericht: Stuttgart HRB 202284, USt.-IdNr.: DE146021873
Verantwortlich i. S. d. § 55 Abs. 2 MStV: Petra Hintermeyer

WIR SCHAFFEN VERBINDUNGEN – **DEUTSCHLANDWEIT.**

STUTTGART
Siemensstraße 28
70825 Korntal-Münchingen
Telefon 07150 . 9430-300
stuttgart@kellner.de

BERLIN
Wolfener Straße 32-34
12681 Berlin
Telefon 030 . 7001016-0
berlin@kellner.de

DRESDEN
Sachsenallee 22
01723 Kesselsdorf
Telefon 03520 4 . 42-650
dresden@kellner.de

ELLWANGEN
Aalener Straße 10
73479 Ellwangen (Jagst)
Telefon 07150 . 9430-480
ellwangen@kellner.de

FRANKFURT
Westerbachstraße 164
65936 Frankfurt am Main
Telefon 069 . 2991511-007
frankfurt@kellner.de

KARLSRUHE
Dieselstraße 10 A
76227 Karlsruhe
Telefon 07150 . 9430-400
karlsruhe@kellner.de

KÖLN
Mathias-Brüggen-Straße 1
50827 Köln
Telefon 0221 . 355530-0
koeln@kellner.de

LEIPZIG
Maximilianallee 11
04129 Leipzig
Telefon 035204 . 42-650
leipzig@kellner.de

MÜNCHEN
Max-Planck-Straße 4
85609 Aschheim
Telefon 089 . 7167187 79
muenchen@kellner.de

www.kellner-telecom.de